



AUTOHAUS BALD AG

Mit PIUS schnell zum Erfolg

Der EffCheck als Impuls für Verbesserungen im Betrieb



„Der EffCheck hat uns unterstützt und bestärkt in unserem Bestreben, weitere innovative und umweltbewusste Lösungen umzusetzen.“



Michael Weiß,
Werkstatteleiter

Bald AG
Kölner Straße 98
57610 Altenkirchen
www.bald.de



Reparaturarbeiten an Pkw, LKW, Transporter, Anhänger und Auflieger aller Fabrikate.



Seit der Kooperation mit Mercedes-Benz im Jahre 1911 zählt die Bald-Gruppe zu den ältesten MB-Vertragspartnern der Welt. 1862 von Heinrich Bald gegründet und damals noch auf Wagen mit Dampfbetrieb, Kutschen und Schlitten spezialisiert, feierte das Unternehmen 2013 sein 150-jähriges Firmenjubiläum. Der Betrieb an der Kölner Straße in Altenkirchen ist einer von insgesamt 8 Standorten der Bald Gruppe mit Hauptsitz in Siegen. Altenkirchen gehört seit jeher zu den wichtigsten Standorten der Bald AG. Er war der erste von den 8 Bald-Niederlassungen, den das Unternehmen 1955 eröffnete. Insgesamt sind 40 Mitarbeiter/innen dort beschäftigt.

GRÜNDUNG: 1862
MITARBEITER/INNEN: 423



Das Unternehmen Autohaus Bald AG ist ein mittelständischer Kfz-Betrieb mit Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen der Marke Mercedes Benz sowie Gebrauchtfahrzeuge aller Fabrikate. Zum Service gehört die Reparatur und Instandhaltung von Karosserie, Lack, Elektrik, Hydraulik, Mechanik und Aufbauten sowie Wartungs- und

Durch den EffCheck herausgearbeitete Potenziale

Maßnahme	Investition in €	Kosteneinsparung in €/a	Amortisation
Erneuerung der Heizzentrale	115.000	11.120	12,8 Jahre
Technische Erneuerung der Trocknungs- und Lackieranlage	100.000	16.800	6,7 Jahre
Eigenerzeugung (Solarluft)	13.000	1.680	8 Jahre
Druckluftkompressor mit Wärmerückgewinnung	10.000	2.982	3,66 Jahre



PIUS-Analysen
Rheinland-Pfalz





EffCheck Ergebnisse

BEISPIEL 1: ERNEUERUNG DER HEIZZENTRALE:

Der gesamte Heizwärmebedarf inklusive der Lackieranlage liegt im Unternehmen bei ca. 420 kWh pro qm Betriebsfläche. Übliche spezifische Werte in Automobilwerkstätten liegen zwischen 75 bis 318 kWh je qm Betriebsfläche. Der spezifische Verbrauch liegt somit 100 kWh über dem höchsten Wert. Aus diesem Grund wurde eine Ermittlung des tatsächlichen Wärmebedarfes des Gebäudes empfohlen. Darüber hinaus sollen die beiden alten Heizkessel gegen moderne Brennwertkessel ausgetauscht und dabei die Umstellung von Öl- auf Erdgasbetrieb umgesetzt werden. Die neuen Kessel werden modulierend laufen, so dass jeder Kessel für sich auch im kleinen Leistungsbereich effizient arbeitet.

BEISPIEL 2: EINBAU EINER SOLARLUFTANLAGE IN DEN ZULUFTSTROM DER TROCKNUNGSANLAGE:



Diese Maßnahme soll im Zusammenhang mit der technischen Erneuerung der Trocknungs- und Lackieranlage durchgeführt werden und den Energieverbrauch zusätzlich reduzieren. Die Solarluftkollektoren nutzen die

Sonnenstrahlung um die Trocknungsluft der Lackieranlage zu erwärmen. Die Höhe der erreichbaren Temperatur hängt direkt von der Sonneneinstrahlung ab und ist im Sommer im Mittel höher als in den Wintermonaten. Durch eine Simulation konnte ein Solarertrag und eine jährliche Energieeinsparung von 20.000 kWh prognostiziert werden.

EFFCHECK – DURCHWEG GANZHEITLICH

Bei jedem EffCheck werden die eingesetzten Ressourcen medienübergreifend und prozessorientiert betrachtet, um Effizienzpotenziale beim Material- und Energieeinsatz aufzuzeigen und das Aufkommen von Abfällen und Abwässern zu reduzieren.

EffCheck

PIUS-Analysen in Rheinland-Pfalz*

PIUS = Produktionsintegrierter Umweltschutz

- Übernahme von 70 % der Beraterkosten (max. 4.800 € insgesamt) für Betriebe < 1000 Mitarbeiter
- Bei Betrieben > 1000 Mitarbeiter: Projektbegleitung ohne finanzielle Unterstützung
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen sowie kommunale Betriebe aus Rheinland-Pfalz
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4075/Blatt 1

* angelehnt an den ©PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR UMWELT,
WASSERWIRTSCHAFT UND
GEWERBEAUFICHT

Landesamt für Umwelt,
Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht
Referat Ressourceneffizienz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131 6033-1926 oder -1923
robert.weicht@luwg.rlp.de
timo.gensel@luwg.rlp.de

BERATER:



DÖRNBACH
ENERGIE

Dörnbach Energie GmbH
Dipl.-Ing. Achim Parbel
Siegstraße 1 • 57250 Netphen
Telefon: 0271 77002836
info@doernbach-energie.de

EINE INITIATIVE VON:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ,
ENERGIE UND
LANDESPLANUNG

Ministerium für Wirtschaft,
Klimaschutz, Energie und
Landesplanung

Stand: Mai 2014